

„Wichtige Erfahrungen gesammelt“

Das Team Riedemann/Wenzel verbesserte seine Position auf Rang sechs in der Meisterschaft.



Die vergangene Woche versprach jede Menge Spannung in den finnischen Wäldern rund um Jyväskylä. Im Rahmen der spektakulären Neste Oil Rally Finland (28.07. – 30.07.2011) nahm das Team Riedemann/Wenzel den dritten Lauf zur WRC Akademie in Angriff. Bei sommerlichen Temperaturen hatten die Teilnehmer achtzehn Wertungsprüfungen mit einer Länge von rund 280 Kilometern zu bewältigen. Ausgezeichnet durch zahlreiche Kuppen und hohe Geschwindigkeiten auf Schotter stellt die ehemalige 1000-Seen Rallye ein besonderes Saisonhighlight für die sechzehn Youngster dar. Als große Herausforderung erwies sich der zweite Tag, der lediglich einen Remoteservice beinhaltete und

daher eine äußerst materialschonende Fahrt erforderte.

Für die einzigen Deutschen der Meisterschaft begann die Rallye mit einem ärgerlichen Verbremser, durch den sie etwa zehn bis zwölf Sekunden einbüßten. Dennoch konnten sie die erste Etappe auf dem achten Platz abschließen. Am folgenden Tag kämpften sie sich durch eine solide Fahrt einen Rang nach vorn. Nach den schmerzlichen Erfahrungen aus dem letzten Jahr, in dem der 23-Jährige kurz vor Ende wegen eines technischen Defekts aufgeben musste, wollte das Team auch die finale Etappe weitestgehend risikofrei überstehen. Kurz vor dem Ziel hatte sich der ADAC Stiftung Sport geförderte Fahrer bereits mit einer sechsten Gesamtplatzierung abgefunden, jedoch liefen sie unerwartet auf zwei langsamere Autos auf und mussten diese überholen. Durch dieses unvorhergesehene Vorkommnis verpassten sie um ca. 0,7 Sekunden Platz sechs. Auch wenn das Duo in Finnland nur eine siebte Platzierung erreichte, konnten sie wertvolle Punkte sammeln und in der Meisterschaft auf die sechste Positionierung vorrücken. Egon Kaur gewinnt bereits den dritten Lauf und ist somit dem Gewinn der WRC Akademie einen großen Schritt näher gekommen.

„Wir sind im Großen und Ganzen zufrieden mit dem Wochenende. Teilweise mussten wir feststellen, dass wir speziell an schnellen Passagen an unserem Aufschrieb arbeiten müssen. Hingegen konnten wir auf den langsamen und engen Passagen einen sehr guten Speed finden. Des Weiteren waren wir häufig zu vorsichtig unterwegs. Nichtsdestotrotz konnten wir etliche wichtige Erfahrungen sammeln. Uns ist natürlich bewusst, dass wir kaum noch Chancen auf einen Sieg der Meisterschaft haben, besonders weil wir im nächsten Lauf nicht in der Wertung der WRC Akademie fahren werden. Dennoch wollen wir am Ende der Saison eine bestmögliche Platzierung erreichen.“, so Christian Riedemann.

Nach dem vorerst letzten Schotterlauf wird das Team Riedemann/Wenzel in drei Wochen bei der ADAC Rallye Deutschland (18.08. – 21.08.2011) für Volkswagen Motorsport an den Start gehen. In einem Skoda S2000 darf der Sulinger sein Können auf heimischem Terrain unter Beweis stellen.

Christian Riedemann
Groß Lessen 132
D-27232 Sulingen
Mobile: +4915141804917
Mail: christian@riedemann-rallyesport.de
www.riedemann-rallyesport.de

Michael Wenzel
Johann - Maurer - Straße 5
D-67678 Mehlingen
Mobile: +491727419745
Mail: michael@michaelwenzel.net
www.michaelwenzel.net